

ILE - Regionalmanagement

10. Lenkungsgruppen-Sitzung (LG-Sitzung)

Rathaus der Samtgemeinde Zeven

10.09.2018, 14.00 Uhr bis ca. 16.15 Uhr

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer/-innen

- Frank Holle, Samtgemeinde Tarmstedt
- Gerhard Kahrs, Samtgemeinde Selsingen
- Stefan Tiemann, Samtgemeinde Sittensen
- Christoph Reuther, Kommunale Geschäftsstelle REM, Samtgemeinde Zeven
- Siegfried Dierken, ArL, Geschäftsstelle Verden
- Christina Wilke, ArL, Geschäftsstelle Verden
- Ulrike Jungemann, Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Carsten Stimpel, Regionalmanagement, mensch und region
- Marcel Bonse, Regionalmanagement, Land und Wandel
- Christiane Sell-Greiser, Regionalmanagement, Consultants Sell-Greiser

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Reuther eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der 9. LG-Sitzung am 16.02.2018

Die Lenkungsgruppe genehmigt das vorliegende Protokoll einstimmig und stimmt der Veröffentlichung einer Kurzversion auf der Internetseite der Region zu.

TOP 3 Vorbereitung LG-Sondersitzung mit MdL am 24.09.2018

Folgende Leitfragen als TOPE werden erörtert und akzeptiert:

1. Wie ist das derzeitige Antragsverfahren mit nur einem Antragsstichtag pro Jahr und dem Rankingverfahren aus Sicht der MdL zu beurteilen?
2. Das derzeitige Rankingverfahren bildet gerade für kleinere Projekte von Vereinen eine hohe Hürde, um überhaupt eine Förderung zu erreichen. Wie kann es gelingen, dass auch kleinere Projekte berücksichtigt werden können?

3. Gibt es ggf. geplante Anpassungen der ZILE-Richtlinie, die aus Ihrer Sicht sinnvoll wären?
4. Welche Impulse sind im Rahmen der ländlichen Entwicklung in den kommenden Jahren zu erwarten?

Das REM wird daraus TOPe entwickeln und sie mit den Bürgermeister*innen der GesundRegion und Büros der MdL im Vorwege abstimmen (*Nachtrag der Unterzeichner*in: Dies' ist zwischenzeitlich erfolgt.*).

Das REM informiert, dass es aufgrund der Bewertungskriterien, die Grundlage für das Ranking sind, den Projektsteckbrief erweitert habe (s. Anlage).

TOP 4 Berichte und Abstimmungen: Kommunale Geschäftsstelle und REM

Termin mit Herrn Dierken, Frau Wilke Wilke und Herrn Asaël am 27.08.2018

- Herr Dierken erläutert die Antragsituation zum Vorjahresstichtag 2017: Sehr hohe Anzahl von Anträgen, geringere Mittelausstattung als sie in diesem Jahr erwartet wird, Förderchancen im Bereich Basisdienstleitungen für die Ziffern 9.1.3 (Kultur und Freizeit) u.a. durch die mögliche Regelung, dass hierfür auch nationale Mittel zur Verfügung gestellt werden könnten.
- Die einzelnen zum Wiederantrag anstehenden Projekte wurden am 27.08.2018 mit dem REM besprochen.
- Herr Dierken und Frau Wilke werden nach dem 15.09.2018 bei Bedarf noch einzelne Projektbegehungen durchführen.

Carsharing Tarmstedt

Das REM berichtet, dass das e-Carsharing des e-Car-Forums in der SG Tarmstedt am 16.08.2018 erfolgreich gestartet ist. Der Carsharinganbieter Greenwheels stellt das Buchungs- und Abrechnungssystem sowie den Kundenservice für die Dauer von zwei Jahren im Rahmen eines Pilotprojektes zur Verfügung. Die Samtgemeinde und das REM haben die organisatorische Projektentwicklung sowie das Marketing zu dem Projekt begleitet.

Des Weiteren wurde ein Dorfauto in Rhade in das Projekt integriert.

Mobile, ländliche Versorgung

Das REM berichtet, dass die gemeinsam mit der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung entwickelte Idee einer Machbarkeitsstudie zur ländlichen Versorgung in der GesundRegion vorerst nicht mehr weiterverfolgt wird. Grund ist der zu geringe Rücklauf aus den Gemeinden der GesundRegion in der Interessenabfrage aus dem Frühjahr 2018. Die GesundRegion kann sich momentan allenfalls eine studentische Arbeit zum Thema vorstellen.

Die Lenkungsgruppe der Börde Oste-Wörpe spricht sich dafür aus, die Umfrage zu wiederholen bzw. die Gemeinden, die bislang nicht geantwortet haben, erneut anzusprechen. Eine Abfrage soll dieses Mal nicht ausschließlich als Onlineumfrage erfolgen, sondern auch in Papierform. Die Verteilung erfolgt über die Samtgemeinden durch direkte Ansprache der Gemeindebürgermeister. Das REM bereitet die Umfrage vor und stellt den Samtgemeinden diese zur Verfügung.

Landwirtschaft im LK Rotenburg (Wümme) – heute und morgen (ehemaliger Titel: Agroskopium)

*Nachtrag zum Protokoll: Am 13.09.2018 hat ein Treffen mit Frau Jungemann, Frau Eckhoff (Landvolk) und dem REM stattgefunden. Das Landvolk ist an dem Vorhaben grundsätzlich interessiert und würde eine Umsetzung begrüßen. Da aufgrund der Fusion der Landvolkverbände und anderer drängender Probleme derzeit keine Kapazitäten für weitergehende Auseinandersetzung mit dem Thema bestehen, wird vereinbart, dass im Mai/Juni 2019 eine erneute Beratung des Projektantrages stattfinden soll. Eine zentrale Voraussetzung für die Umsetzung der Machbarkeitsstudie wäre, dass es vorab Landwirt*innen gibt, die Zustimmung und Interesse an der weiteren Umsetzung des Projektes auch nach Durchführung der Machbarkeitsstudie signalisieren.*

Herr Holle führt aus, dass die Rolle der Kommunen noch konkret zu klären sei. Frau Jungemann weist darauf hin, dass es sich bei dem Vorhaben nicht um ein Projekt des Landkreises handelt und dass der Landkreis lediglich die erste Antragsphase begleitet und sich dann aus dem Vorhaben weitgehend zurückziehen würde bzw. zukünftig kein weiteres Personal zur Verfügung stellen wird.

Projekt "Wirtschaft - Ausbildung - Schule"

Das REM berichtet wie folgt:

- Herr Lüdtko, Geschäftsführer des Netzwerks Schule - Wirtschaft - Wissenschaft für die Region Unterweser e.V. referierte mit großer Resonanz am 02.05.2018 im Rahmen des Wirtschaftsforums **Zeven** bei DMK. Herr Reuther führt aus, dass Zeven derzeit einen Ehrenamtlichen sucht, der u.a. in Kooperation mit den Zevener Schulen ein entsprechendes bzw. vergleichbares Projekt in Zeven initiiert. In Absprache mit Herrn Kahrs wurde im Juli Kontakt zum Vorsitzenden der Werbegemeinschaft **Selsingen**, Herrn Otto Winkelvos, aufgenommen.
- Auf Vorschlag von Herrn Holle und in Abstimmung mit der didaktischen Leiterin der KGS **Tarmstedt**, Frau Meyer, informiert das REM am Rande der Berufsorientierungsmesse am 26.09.2018 einzelne Unternehmer*innen über die Initiative WAS.
- Es erfolgt eine Abstimmung mit der Initiative „Zukunft Börde Sittensen e.V.“ in **Sittensen** in Absprache mit Herrn Tiemann.

Trendsporttag in Kooperation mit dem LSB, dem KSB und der BARMER

Das REM informiert über das Vorhaben wie folgt:

- Die Projektreihe zum Gesundheitssport wurde im Rahmen der kommunalen Initiative des Sports (KIDS) zwischen dem LSB Niedersachsen, dem KSB Rotenburg (Wümme) und der BARMER entwickelt.
- Ziele: Trendsportarten auch im ländlichen Raum anzubieten, um junge Menschen a) zur Bewegung zu motivieren und b) an die Sportvereine heranzuführen (auch bzgl. ihrer soziokulturellen/integrativen/inklusiven Wirkungen) c) „Behutsames“ Heranführen an die Funktionsteilung zwischen einzelnen Vereinen
- Die Förderhöhe beträgt 15.000,-- €. Jedes Projekt besteht aus zwei Modulen.
- Die GesundRegion setzt dieses Vorhaben mit Unterstützung ihrer Kommunen bereits erfolgreich um.
- Das REM empfiehlt der LG, sich ebenfalls um Aufnahme in das Programm zu bemühen. Die LG nimmt diese Empfehlung an und beauftragt das REM, hierzu erste Gespräche mit dem LSB, dem KSB Rotenburg (Wümme) und der BARMER zu führen.

Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"

Das REM informiert über das Programm wie folgt:

- Voraussetzung für die Schaffung des Programms war der sich bereits vor Jahren abzeichnende demographische Wandel, der nahezu alle Lebensbereiche erfasst. Die Kommunen, die für die damit zusammenhängenden Herausforderungen (Gestaltungs-) Maßnahmen zur Sicherung und Anpassung der infrastrukturellen Daseinsvorsorge entwickeln, sollten mit der Aufnahme in das Bundesprogramm "belohnt" werden.
- Ziel des Programms: Langfristige Stärkung der Lebensqualität und Attraktivität im ländlichen Raum.
- 1. Schritt: Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie als Antrag, Abgabe: 31.05.2019
- 2. Schritt: Erstellung eines Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (nach erfolgreicher Abgabe der Entwicklungsstrategie) bis zum 31.05.2020
- Danach muss die sog. Einplanungssitzung im Frühjahr 2021 abgewartet werden, auf der entschieden wird, ob eine Aufnahme in das Programm erfolgt.
- Bei Aufnahme kann die Antragstellung für die Förderung investiver Maßnahmen im Rahmen der infrastrukturellen Daseinsvorsorge erfolgen.
- Die Förderquote beträgt 66,6 %.
- Es wird verabredet, dass das REM zunächst mit Herrn Hochschulz eruiert, ob die Region Börde Oste-Wörpe eine Chance auf Aufnahme hat. Danach könnte das REM den Antrag (= Entwicklungsstrategie) im Rahmen seines bereits bestehenden REM-Budgets erstellen.
- Die Erstellung eines Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (nach erfolgreicher Abgabe der Entwicklungsstrategie) müsste dann wie üblich ausgeschrieben werden.
- Das REM fügt dem vorliegenden Protokoll eine Gliederung als Beispiel für den Aufbau der Entwicklungsstrategie bei (s. Anlage).

Ausdehnung "Bündnis für Wohnen" auf die Kommunen der Börde Oste-Wörpe

Das REM berichtet über die Idee der Gründung eines Bündnisses für Wohnen in der GesundRegion und die mögliche Option der Kooperation mit den Kommunen der Börde Oste-Wörpe im Rahmen dieses Projektes. Das Vorhaben wird begleitet vom niedersächsischen Büro für neues Wohnen im Alter. Ziel des Vorhabens wäre mit relevanten Partner*innen die Herausforderungen im Bereich Wohnen, wie z.B. Wohnen im Alter, bezahlbarer Wohnraum, Lösungen für generationenübergreifendes Wohnen oder auch betreutes Wohnen durch die Gründung eines Bündnisses aus Investoren, Kommunen, sowie Interessengruppen und Handwerk zu befördern. Aus Sicht der Lenkungsgruppe besteht hierfür in der Region Börde Oste-Wörpe jedoch kein Bedarf.

Neue Projektideen

Herr Holle nennt in diesem Zusammenhang die Klärschlammproblematik. Weitere Projektideen werden nicht genannt.

TOP 5 Presseinformation (PI) und Foto

Auf eine PI zur Sitzung und ein Foto wird verzichtet.

TOP 6 Verschiedenes

Bürgermeister*innen- und Ratsinformationsrunden in 2018

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, im Zuge der möglichen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie zur Aufnahme in das Programm "Kleinere Städte und Gemeinden" Bürgermeister*innen- und Ratsinformationsrunden durchzuführen. Einzelne Termine würden dann pro Kommune nach der nächsten LG-Sitzung verabredet.

Nächste Sitzung: Dienstag, d. 27.11.2018 um 9.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Zeven

Weitere Themen, Fragen, Anmerkungen

Keine

Herr Reuther bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und ihre Mitarbeit und beendet die Sitzung gegen 16.15 Uhr.

Emden, Hannover, Ottersberg, den 24.09.2018
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse, Carsten Stimpel